

Wie der "Amazon WebStore" den Mietshop-Markt aufrollen könnte

✖ Nach Einführung vieler Dienste für Shopbetreiber wie Webspace, Vermarktung, Zahlungsabwicklung oder neuerdings Logistik hat Amazon in den USA auch eine Shopsoftware im Angebot: Der Amazon WebStore ist eine leistungsstarke Mietshop-Lösung mit einem Killer-Feature.

Wie ist das Besondere am Amazon WebStore?

Der Shop-Gigant Amazon entwickelt sich immer mehr zum Rundum-Dienstleister für Online-Shops. Neben Hosting, Vermarktung, Auktionen, Anzeigen und Logistik / Fulfillment bietet Amazon auch eine leistungsfähige Mietshop-Lösung an. Sein Zahlungssystem hatte Amazon schon vor einiger Zeit Händlern zugänglich gemacht.

Amazon-Dienste (USA) im Überblick



Schauen wir uns das Shop-Hosting etwas genauer an. Was zunächst nach einem weiteren Anbieter in einem umkämpften Markt aussieht, stellt sich bei genauerer Betrachtung als Paukenschlag heraus:

Im Prinzip bricht Amazon mit diesem Angebot die Grenzen zwischen eigenem Webshop, dem Verkauf auf der Amazon Plattform und dem Vermitteln von Verkäufen als Affiliatepartner auf. Alles fließt ineinander über.

Die Möglichkeiten des Amazon WebStore im Überblick

Zentrale Verwaltung der Produktbestände, Produktinformationen und Bestellungen
Integration von Amazon Marketplace und Amazon Fulfillment
Bestellungen über Amazon Payment abwickeln: Kein eigenes Inkasso notwendig
Über 66 Mio. aktive Amazon-Kunden können ihren bestehenden Account zum Einkauf in Ihrem Shop nutzen
Merchandising und Community Features (Top-Produkte, zuletzt angesehene Produkte, Bewertungen / Kommentare)
Affiliate Programm: Amazon und Marketplace Produkte einfach im eigenen Shop integrieren und mit Provision verkaufen
Unterstützung von mehreren Shops und Domains enthalten
Suchmaschinen-optimierte Seiten (SEO) und Suchmaschinen-Marketing Tool (SEM)
E-mail Kampagnen Software integriert
Zugriff auf das Amazon Betrugsvermeidungssystem
Nutzung der bestehenden Amazon-Accounts

Gerade der Zugriff auf die Amazon-Kundenbasis – nahezu jeder Online-Shopper hat einen Amazon-Account – macht die Sache so interessant für Online-Shops oder auch bisherige eBay-Händler.

Beispiel für einen auf Amazon WebStore basierenden Shop



Beispiel für einen Warenkorb / Checkout-Prozess

Sobald der Warenkorb im individuell gestalteten Shop bestätigt wurde, springt der Kunde in einen angepassten Amazon-Checkout-Prozess. Die enge Integration mit Amazon könnte natürlich gleichzeitig als Nachteil ausgelegt werden.



Preise

Der Service kostet in den USA 59,99 Dollar pro Monat und 7% pro Verkauf. Die Gebühren für Kreditkartenzahlungen sind darin enthalten.

Referenz-Shops, die den Amazon WebStore in den USA nutzen

Gem Affair
Hitgamingstore
The Foursome

Weiterführende Informationen

Alle Detailinformationen finden Sie auf der Website von Amazon WebStore. Eine Videoeinführung erklärt die Handhabung des WebStores. Wann die Lösung für Deutschland angeboten wird, ist noch nicht bekannt.